

	<p>Objekt: Sog. „Leuchterweibchen“ aus dem Gubener Ratskeller (angeblich 1511)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Guben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 763</p>
--	--

Beschreibung

Proflierter Reifen aus Eisenblech mit sechs Kerzenhaltern, daran zwei Rothirschstangen und geschnitzte weibliche Büste mit hohler Kopfpattie, darin vier unterschiedliche auf einer Achse drehbare Masken.

Ehemals Stadtmuseum Guben, heute Muzeum Narodowe Poznań (Inv. Nr. E 733).

Foto: Werner Köhler (vor 1940)

Lit.:

Richard Bergau, Inventar der Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg, Berlin 1885, 402.

Max Kutter, Führer durch das Stadtmuseum zu Guben, Guben 1914. Wiederabdruck in: Gubener Humanisten H. 15, 1975, 5-20 [hier: 12].

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen, Horn

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1501-1550

wer

	wo	
Wurde genutzt	wann	1511
	wer	
	wo	Guben
Aufgenommen	wann	Vor 1940
	wer	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	wo	Guben

Schlagworte

- Deckenlampe
- Geweihleuchter
- Lüsterweibchen
- Verlustsache Märkische Sammlungen